

# Ärger mit Kollegen

**Beitrag von „Piksieben“ vom 16. Juli 2013 18:44**

hm... schwierig.

Erstmal finde ich den Detailgrad deiner Schilderungen ein bisschen bedenklich, ich würde dir empfehlen, das noch einmal zu editieren und ein bisschen allgemeiner zu schildern, du weißt ja nicht, wer von deinen Kollegen hier so mitliest.

Auf mich wirken deine Schilderungen wirklich schaurig; natürlich geht der Trend zum elektronischen Erfassen von Noten, das ist doch klar; Kontrollanrufe von Kollegen oder "Verpfeifen" bei der Schulleitung, das klingt wirklich nach einem wenig solidarischen Kollegium und danach, dass du einen echt schweren Stand hast, und vermutlich hast du recht, dass es mit deiner "Sonderstellung" zusammenhängt.

Wie kommen die Kollegen darauf, dass du zu wenig arbeitest? Gibt es Dinge, die du ablehnst zu tun, auch wenn du explizit darum gebeten wirst?

Wenn man mal nach "Strategien gegen Mobbing" googelt, kann man das ein oder andere finden, was vielleicht weiterhilft. Auf jeden Fall solltest du jemanden an der Schule finden, mit dem du mal über deine Probleme sprechen kannst, z. B. mit dem Lehrerrat.

Vielleicht kannst du auch den Kollegen mal berichten, was du so machst, wenn du nicht in der Schule bist; du sprichst von Synergieeffekten, vielleicht gibt es ja Dinge, die die anderen interessieren.

Dann kann man hoffen, dass sich über die Sommerferien die Stimmung ein bisschen beruhigt.